



Protokoll der 84. Delegiertenversammlung
vom 27. Februar 2021
in Savigny abgesagt

schriftliche Abstimmungen
aufgrund behördlicher Massnahmen zu Covid-19

genehmigt vom Vorstand am 12.04.2021
zH. der Delegiertenversammlung

Inhalt:	schriftliche Abstimmungen aufgrund behördlicher Massnahmen
Einberufung und Feststellung der Abstimmungsresultate:	Vorstand des WSJV
Notarielle Beglaubigung der schriftlichen Abstimmung:	Marco Eyer, Notar
Vorsitz:	Christian Venetz
Protokoll:	Antje Burri
Übersetzung:	Antje Burri und Ernest Römer
Rechnungsrevisoren WSJV:	Sandra Kreuzer und Heidi Butty

Der Vorstand hat sich sehr auf die Delegiertenversammlung und die Veteranenehrung, welche am 27. Februar 2021 in Savigny hätten stattfinden sollen, gefreut. Da die Gesundheit der Mitglieder, ihrer Nächsten und der Gäste, dem Vorstand besonders am Herzen liegen, hat er nach eingehenden Abklärungen und Gesprächen, anlässlich seiner Sitzung vom 31. Oktober 2020, entschieden:

- Die Delegiertenversammlung und die Veteranenehrung vom 27. Februar 2021 wird abgesagt.
- Die Delegiertenversammlung 2021 wird in schriftlicher Form durchgeführt, damit die Handlungsfähigkeit des WSJV gewährleistet ist.
- Ein Informationsbulletin soll die entsprechenden Informationen und Hinweise enthalten, damit die Stimmberechtigten bis am 15. Februar 2021 an der schriftlichen Abstimmung teilnehmen können.

Der Vorstand des Westschweizerischen Jodlerverbandes – WSJV, hat anlässlich seiner Sitzung vom 06. März 2021, Kenntnis von schriftlichen Abstimmungsergebnissen, zu den verschiedenen Traktanden der Delegiertenversammlung genommen. Diese Resultate wurden notariell beglaubigt.

Der Vorstand ist höchst erfreut, über die gute Stimmbeteiligung, mit eingegangenen 228 Stimmzetteln, berichten zu können. Stellt dies doch im Vergleich zu den vergangenen Jahren mehr als das Doppelte der Stimmberechtigten dar, welche den Corona bedingten neuen Weg mitgetragen haben. Sämtliche Traktanden wurden von den Stimmberechtigten mitgetragen und gutgeheissen. Das detaillierte Protokoll gibt Aufschluss zu den einzelnen Traktanden. Der Vorstand bedankt sich bei all seinen Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen in die Verbandsführung.

Traktandum 1: Vorwort des Präsidenten

Erläuterungen:

Als Präsident darf ich auf ein vielseitiges, abwechslungsreiches, aber auch schwieriges Verbandsjahr zurückblicken.

Die WSJV-Vorstandsarbeiten sind sehr zuverlässig durch die Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen ausgeführt worden. Wir dürfen in diesem Jahr wieder auf eine harmonische Vorstandstätigkeit zurückblicken, was mir jeweils ein grosses Anliegen ist und mich ganz besonders freut.

Nachdem wir unsere Delegiertenversammlung in Naters noch im üblichen und feierlichen Rahmen durchführen konnten, hat uns nur wenige Tage später die besondere Situation mit dem COVID-19 zu vielen Umstellungen und Veränderungen veranlasst.

So musste im März schon die Eidg. Delegiertenversammlung und später auch das Eidgenössische Jodlerfest 2020 in Basel abgesagt werden. Dies hat den Vorstand des WSJV/ARY und das OK des nächsten Westschweizerischen Jodlerfestes in Bösinggen dazu veranlasst, das Jodlerfest des WSJV 2021 auf das Wochenende vom 8. – 10. Juli 2022 zu verschieben. Das Coronavirus hat nicht nur uns Jodlern, Fahnschwingern und Alphornbläsern sondern auch der gesamten Schweizer Bevölkerung grosse Sorgen bereitet.

Ich hatte viele Reaktionen von Verbandsmitgliedern, denen die Proben, die Aufritte und das Zusammensein in gemütlicher Runde unter Freunden und Gleichgesinnten gefehlt haben und immer noch fehlen. Die Ungewissheit, ob und wann wir wieder zu der von uns so geliebten Normalität zurückkommen werden, verunsichert uns ebenfalls.

Schweren Herzens haben wir auch die Delegiertenversammlung des WSJV in Savigny, organisiert vom YC Les Romands Pully VD, absagen müssen. Hoffen wir nun gemeinsam auf ein baldiges Wiedersehen und dass wir in naher Zukunft wieder zur Normalität zurückkehren können und unsere Tradition und das Brauchtum wieder im gewohnten Rahmen ausüben und geniessen können.

Traktandum 1:	Protokoll der 83. DV vom 27.02.2020, in Naters
----------------------	---

Erläuterungen: Der Vorstand empfahl die Annahme des Protokolls, welches auf der Homepage publiziert war.

Abstimmung und Beschluss:	Das Protokoll der 83. DV vom 27.02.2020, in Naters, wurde genehmigt mit 224 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltungen
----------------------------------	---

Traktandum 2:	Jahresbericht des Präsidenten
----------------------	--------------------------------------

Erläuterungen: Der Jahresbericht des Präsidenten war auf der Homepage einsehbar und ist dem Protokoll der DV vom 27.02.2021 angefügt.

Abstimmung und Beschluss:	Der Jahresbericht 2020 des Präsidenten wurde genehmigt mit 226 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen
----------------------------------	--

Traktandum 3:	Rechnungsablage 2020
----------------------	-----------------------------

Erläuterungen: Verbandsrechnung 2020
Die zugestellte Rechnung weist bei Ausgaben von CHF 45'394.79 und Einnahmen von CHF 34'510.00 ein Defizit von 10'884.79 aus. Nach dieser Kapitalverminderung beträgt das verfügbare Vermögen CHF 44'506.54.
Hervorzuheben sind die Beiträge der Kantone: Freiburg CHF 1'000.00 und aus dem Kanton Wallis CHF 1'000.00 sowie dem Beitrag der Familie Frei von CHF 500.00, welcher für den Fahnenfonds bestimmt ist. Alle geplanten und ausserordentlichen Ausgaben, so für neue Website, konnten eingehalten werden.

Informationen: Die Revisorinnen Sandra Kreuzer und Heidy Butty haben gemäss Art. 25 der Statuten die Verbandsrechnung geprüft. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss, übersichtlich und korrekt geführt und die Buchungen stimmen überein. Sie stellten den Stimmberechtigten den Antrag:

- Die Jahresrechnung 2020 vorbehaltlos zu genehmigen
- Dem Kassier Ernest Römer und dem Vorstand Entlastung zu erteilen

Sie dankten für den grossen Einsatz sowie die vorzügliche Arbeit im Verbandsjahr 2020.

Abstimmung und Beschluss:	Die Jahresrechnung 2020 wird genehmigt und dem Vorstand Déchargé erteilt mit 226 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen
----------------------------------	--

Traktandum 4:	Voranschlag 2021
----------------------	-------------------------

Erläuterungen: Budget 2021
Ein Zusammenzug des Budgets 2021 war ebenfalls dem Informationsbulletin zu entnehmen. Das Budget 2021, das sich im üblichen Rahmen bewegt, sieht

bei Ausgaben von CHF 52'750.00 und Einnahmen von CHF 47'259.00 einen Ausgabenüberschussüberschuss von CHF 5'491.00 vor.

Empfehlung: Der Vorstand empfiehlt die Unterstützung des Budgetvoranschlags 2021.

Abstimmung und Beschluss:	Das Budget 2021 wird genehmigt mit 217 Ja / 0 Nein / 11 Enthaltungen.
----------------------------------	--

Erläuterungen: Mitgliederbeiträge 2022
Der Informationen des Mutationsverantwortlichen Gallus Zosso über den Mitgliederbestand des WSJV per 30. November 2020 erfolgte schriftlich:

Vorstandsmitglieder	8
Ehrenmitglieder WSJV	18
Freimitglieder WSJV	11
Jodlerinnen/Jodler	122
Alphornbläserinnen/-bläser	303
Fahnschwingerinnen/-schwinger	50
Freund und Gönner	9
Dirigentinnen/Dirigenten	21
Total Gruppen	45
Nachwuchsgruppen	5

Empfehlung: Der Vorstand unterbreitete den Vorschlag, die Beiträge wie im Jahr 2014 in Palézieux beschlossen, unverändert zu belassen.

Abstimmung und Beschluss:	Die Mitgliederbeiträge 2022 werden bestätigt mit 216 Ja / 1 Nein / 11 Enthaltungen.
----------------------------------	--

Traktandum 5: Berichte der Sparten

Erläuterungen: Im Schreiben der DV 2021, wurde mitgeteilt, dass die Berichte der Spartenverantwortlichen auf der Homepage des WSJV publiziert wurden. Sämtliche Termine sind ebenfalls unter den Sparten auf der Homepage aktuell publiziert.

Empfehlung: Der Vorstand empfiehlt die Unterstützung der Spartenberichte.

Abstimmung und Beschluss:	Die Kursberichte 2020 aller Sparten werden angenommen mit 217 Ja / 0 Nein / 11 Enthaltungen.
----------------------------------	---

Traktandum 6: Delegiertenversammlung/Veteranenehrung 26.02.2022 des WSJV

Erläuterungen: Bestimmung des Durchführungsortes
Der JK «Echo vo Maggebärg» aus Tafers, hat sich bereit erklärt die Delegiertenversammlung/Veteranenehrung vom 26.02.2022 durchzuführen.

Abstimmung und Beschluss:	Die Kandidatur vom JK «Echo vo Maggebärg» Tafers wird unterstützt mit 226 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen.
----------------------------------	--

Traktandum 7:	Wahlen
----------------------	---------------

Erläuterungen: Ersatzwahl Vorstandsmitglied
 Der Vorstand durfte erfreut darüber informieren, zwei neue Vorstandsmitglieder gefunden zu haben. Dies in den Personen von Judith Buchs aus Alterswil FR, als neue Kursverantwortliche Jodelgesang. Sie ist seit 2010 aktive Jodlerin und hat die Dirigenten-Ausbildung. Sie stellt sich zur Mitarbeit im Vorstand als Nachfolgerin von Peter Loretan zur Verfügung.

Weiter stellt sich Christoph Zimmermann aus Visperterminen VS, als neuer Verantwortlicher Mutationen und Mitgliederkassier, als Nachfolger von Gallus Zosso zur Verfügung. Er ist seit 2014 aktiver Jodler.

Empfehlung: Der Vorstand empfahl die zweisprachigen Kandidaten wärmsten zur Wahl in den Vorstand.

Abstimmung und Beschluss:	Die Kandidatur von Judith Buchs, wird unterstützt mit 226 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen.
	Die Kandidatur von Christoph Zimmermann, wird unterstützt mit 228 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen.

Erläuterungen: Wahl Rechnungsrevisor WSJV
 Im Jahr 2021 scheidet Sandra Kreuzer vom JK Aletsch Naters als 1. Revisorin aus. Der Vorstand empfiehlt Marcel Rappo, der ebenso Kassier vom JK Echo vo Maggebärg, von Tifers ist, zur Wahl als 2. Revisoren .

Abstimmung und Beschluss:	Die Stimmberechtigten unterstützen den Vorschlag des JK «Echo vo Maggebärg» Tifers mit 227 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltungen.
----------------------------------	---

Traktandum 8:	Westschweizerisches Jodlerfest 2024
----------------------	--

Erläuterungen: Beschlussfassung Durchführung
 Zum Zeitpunkt der Vorbereitungen der schriftlichen Abstimmung war die Bewerbungsfrist für die Durchführung des 31. Westschweizerischen Jodlerfestes noch offen. Der Grundsatz lag im Entscheid der Durchführung dieses Festes.

Abstimmung und Beschluss:	Die Durchführung des Westschweizerischen Jodlerfestes im 2024 wird mit 220 Ja / 1 Nein / 7 Enthaltungen unterstützt.
----------------------------------	---

Erläuterungen: Kompetenzerteilung an den Vorstand
 In Anbetracht, dass die DV nicht ordentlich durchgeführt werden konnte, bat der Vorstand um Kompetenzerteilung, mit möglichen interessierten Organisatoren die weiteren Schritte einzuleiten, damit keine unnötigen Probleme zB. bei Reservationen von Lokalitäten entstehen.

Abstimmung und Beschluss:	Der Kompetenzerteilung an den Vorstand wurde mit 222 Ja / 1 Nein / 5 Enthaltungen entsprochen.
----------------------------------	---

Traktandum 9:	Ehrungen
----------------------	-----------------

Erläuterungen: Peter Loretan ist per 27. Februar 2021 aus dem Vorstand des WSJV und somit als Kurs-Chef Jodelgesang zurückgetreten.

Der Vorstand empfahl den Stimmberechtigten, Peter für seine langjährige und verdienstvolle Mitarbeit im Vorstand des WSJV zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die offizielle Ehrung wird anlässlich der Delegiertenversammlung in Tifers, vom 26. Februar 2022 stattfinden.

Abstimmung und Beschluss:	Der Stimmberechtigten unterstützen den Vorschlag des Vorstandes mit 219 Ja / 2 Nein / 7 Enthaltungen und ernennen Peter Loretan zum neuen Ehrenmitglied des WSJV.
----------------------------------	--

Weitere Ehrungen 2021: Veteranenehrungen 2021

Zum Zeitpunkt der Erstellung der schriftlichen Informationen an die stimmberechtigten Mitglieder, waren noch nicht alle Gegebenheiten geklärt, wie die Ehrungen des EJV vorgenommen werden.

Zwischenzeitlich wurde allen nachfolgenden Geehrten für ihre Treue die Honorierung persönlich zuteil und überbracht.

Gruppe mit 75-jähriger Verbandszugehörigkeit WSJV

Jodlerklub "Juraglöggli" Orbe

Ehrenveteranen WSJV - 50 Jahre

Grossenbacher Werner,	Denezzy
Leiggener Amadé,	Ausserberg
Leiggener Othmar,	Ausserberg

Veteranen WSJV – 25 Jahre

Bumann Caroline,	Glis	Sahli Hanspeter,	Rechthalten
Burgener Anja,	Saas-Balen	Scheuber Josef,	Tentlingen
Burgener Silke,	Saas-Balen	Schmid Veit,	Lalden
Burger André,	Schmitten	Schnydrig Peter,	Lalden
Gaillard Etienne,	Lignerolle	Schwestermann Christof,	Brig-Glis
Herren Kurt,	Liebistorf	Von Niederhäusern Kurt,	Murist
Heynen Beat,	Lalden	Walther Niklaus,	Neuenegg
Jeitziner Josef,	Lalden	Wyer Moritz,	Lalden
Liem Peter,	Sugiez	Wyssen Roger,	Glis
Marti Anita,	Wünnewil		

Diverses:**Informationen:**

Die original unterzeichneten Dokumente befinden sich wie üblich beim Präsidenten Christian Venetz.

Das vorliegende Protokoll wurde auf der Basis der Abstimmungsergebnisse erstellt und stellt damit die Handlungsfähigkeit des Vorstandes sicher. Weiter dient dies zur rechtlichen und geschichtlichen Nachvollziehbarkeit.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen für das Vertrauen in die Verbandsleitung sowie allen, die unseren Verband auch finanziell unterstützen und uns ermöglichen, unser Brauchtum weiter zu fördern und zu erhalten.

Der Vorstand des WSJV gratuliert Peter Loretan zum neuen Ehrenmitglied des WSJV und zugleich neuen Freimitglied des EJ.V. Wir gratulieren den neugewählten Vorstandsmitgliedern Judith Buchs (Kurs-Chefin Jodelgesang) sowie Christoph Zimmermann (Mutationen / Mitgliederkassier) und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und im Kreise der Familie der Jodler, Alphorn- und Büchelbläser sowie Fahenschwinger, unser geliebtes Brauchtum frönen zu können.

Für die Erfassung der in schriftlicher Form durchgeführten Delegiertenversammlung 2021 zeichnend:

Westschweizerischer Jodlerverband WSJV**Der Präsident**

Christian Venetz

Die Sekretärin

Antje Burri



Bericht des Präsidenten 2020

Zusammen mit dem ganzen Vorstand kann ich auf ein interessantes, arbeitsintensives und vielseitiges, aber auch schwieriges Verbandsjahr zurückblicken. Mit 3 Vorstandssitzungen und diversen Telefon- und Mail-Konferenzen hat der Vorstand die angefallenen Arbeiten des abgelaufenen Verbandsjahres erledigt.

Am 22. Februar 2020 haben wir bei unseren Kameradinnen und Kameraden des JK Aletsch im sympathisch und schön vorbereiteten «Zentrum Mission» Gastrecht für unsere DV und für die Veteranenehrung genossen. Ich möchte an dieser Stelle dem JK Aletsch nochmals für die perfekt organisierte Delegiertenversammlung unter der Leitung von Remo Salzmann recht herzlich danken. Anlässlich der Veteranenehrung wurden 8 Mitglieder als Ehrenveteranen und 36 Mitglieder als Veteranen für ihre Treue zum Eidgenössischen Jodlerverband geehrt. Ausserdem wurde der JK Noger Ausserberg für 75 Jahre und der JK Antrona Saas-Almagell für 25 Jahre Mitgliedschaft und Treue vom Eidg. Jodlerverband geehrt. Nachdem wir unsere Delegiertenversammlung in Naters noch im üblichen und feierlichen Rahmen durchführen konnten, hat uns nur wenige Tage später die besondere Situation mit dem COVID-19 zu vielen Umstellungen und Veränderungen veranlasst. So musste im März schon die Eidg. Delegiertenversammlung und später auch das Eidg. Jodlerfest in Basel abgesagt werden.

Am 23.04.2020 fand eine Sitzung mit dem OK des 30. Westschweizerischen Jodlerfestes in Bösinggen statt. Dieses Fest hätte ursprünglich im Jahre 2021 stattfinden sollen. Durch die Verschiebung des Eidg. Jodlerfestes Basel auf das Jahr 2021 musste auch unser Verbandsfest um ein Jahr verschoben werden. Nach einer langen und konstruktiven Sitzung konnte man sich auf das Datum des 8. bis 10. Juli 2022 einigen. Ich möchte an dieser Stelle, dem OK Bösinggen unter der Leitung von Manfred Raemy für das Verständnis der Verschiebung und der Ansetzung des neuen Datums im Jahre 2022 recht herzlich danken.

Am Samstag den 4. Juli 2020 hat sich der gesamte Vorstand des WSJV mit dem Vorstand der L'Union Francophone des Yodleurs in Pully getroffen. Dabei wurde über die gegenseitigen Erwartungen und die zukünftige Zusammenarbeit gesprochen. Der Vorstand des WSJV wünscht der neuen Vereinigung viel Glück und Erfolg in der Zukunft und hofft, dass über die Vereinigung die Interessen der französisch sprechenden Mitglieder noch besser eingebracht und berücksichtigt werden können.

Am 30. August 2020 fand die erste Zusammenkunft der L'Union Francophone des Yodleurs in Le Sentier statt. Als Vertreter des WSJV hat Herrn Ernest Römer an dieser Zusammenkunft teilgenommen und dabei die Grussworte des Verbandes überbracht. Bei gemeinsamen Jodelgesang, Fahنشwingen und Alphornblasen hat die neu gegründete Vereinigung ein paar gemütliche und freundschaftliche Stunden miteinander verbracht.

19.06.2020	Übergabe der Ehrenurkunde an den neuen Ehrenveteran Fritz Thomi mit Gallus Zosso
06.07.2020	Sitzung mit dem OK Bösinggen des WSJV-Verbandsfestes 2022
11.07.2020	Beerdigung unseres verdienten Ehrenmitgliedes Lukas Schmid in Ausserberg
28./29.08.2020	Klausurtagung EJV auf dem Weissenstein (SO)

In Memoriam:

Nach all den aufgeführten Punkten und Bemerkungen, möchten wir an jene Kameraden denken, die nicht mehr unter uns sind und seit der Delegiertenversammlung in Naters verstorben sind. Da wir dieses Jahr keine ordentliche Delegiertenversammlung durchführen können, möchte ich Euch bitten, in einer ruhigen Minute aller seit der DV in Naters verstorbenen Verbandsmitglieder zu gedenken.

Es haben uns für immer verlassen:

- Aebi Walter, Vétroz (FM)
- Burgener Arthur, Saas-Balen
- Fahrni Walter, Giffers
- Grichting Robert, St-Léonard
- Jungo Hermann, Tentlingen
- Lehmann Kurt, Ste Croix
- Schmid Lukas, Ausserberg (EM)
- Blanchard Peter, Düdingen
- Egger Joseph, La Tour-de-Peilz
- Flühmann Hans-Rudolf, Thörishaus
- Joseph Gilbert, Ste Croix
- Keist Eugen, Raron
- Mauron Bernhard, Plaffeien
- Vonlanthen Otto, Villars-sur-Glâne (FM)

Ein paar besinnliche Gedanken und Anmerkungen möchte ich speziell noch zu Ehren unserer verstorbenen Freimitglieder Aebi Walter, Vonlanthen Otto und des verstorbenen Ehrenmitgliedes Schmid Lukas machen.

Aebi Walter: (verstorben am 14.04.2020)

Walter haben wir als passionierten Alphornspieler gekannt. Voll Kraft und Elan und mit einer grossen Zufriedenheit, hat er sich immer für die Belange des Alphornblasens, der Tradition und des Brauchtums eingesetzt. 1988 ist er dem Westschweizerischen Jodlerverband beigetreten. Ab dem Jahre 1997 bis zum Jahr 2015 hat er an verschiedenen Verbands- und Eidgenössischen Jodlerfesten als Juror mitgewirkt. Im Jahre 2015 ist er für sein grosses Engagement und die Verdienste für das Alphornblasen, und seinen unermüdlichen Einsatz als Jurymitglied zum Freimitglied des Westschweizerischen Jodlerverbandes ernannt worden. Mit ihm zusammen zu arbeiten, war harmonisch und von einer Herzlichkeit, die wir heute nur noch sehr selten vorfinden. So haben wir unseren Freund Walter gekannt. Er ist uns mit seinem bescheidenen Wesen schnell ans Herz gewachsen. Wir vermissen ihn schmerzlich, den Menschen und sein besonderes Engagement. Wir werden sein Andenken immer in liebender Erinnerung bewahren.

Vonlanthen Otto: (verstorben am 09.11.2020)

Am 9. November ist Otto nach einem langen und erfüllten Leben im Glauben an die Auferstehung in Beisein seiner Familie friedlich entschlafen und von seinen Altersbeschwerden erlöst worden. Ab dem Jahr 1985 war Otto einer der ersten Unterverbandsberichterstatter mit der Aufgabe die damalige Jodlerzeitungsredaktion zu entlasten. In Dankbarkeit erinnern wir uns an seine langjährigen wertvollen Verdienste als ehemaligen Berichterstatter des Westschweizerischen Jodlerverbandes und sein grosses Engagement zum Wohle unseres Brauchtums und der Tradition. Für all seine Verdienste ist er im Jahre 2001 zum Freimitglied des Westschweizerischen Jodlerverbandes ernannt worden. Er war pflichtbewusst und war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung. Jemand, der das Ehrenamt als Berichterstatter pflichtbewusst und in ganzer Person ausfüllte. Besonders seine vielen Fotoreportagen über Veranstaltungen des WSJV und im speziellen auch über die Freiburger Jodlervereinigung haben ihn als den «Foto-Otto» bekannt gemacht. Wir werden Otto ein ehrendes Andenken bewahren.

Lukas Schmid-Mangisch: (verstorben am 02.07.2020)

Am 2. Juli ist Lukas nach einem dreiwöchigen Spitalaufenthalt von seinen Leiden erlöst worden. Am 11. Juli konnten wir uns anlässlich eines eindrücklichen Abschiedsgottesdienstes von ihm verabschieden. Voll Kraft und Elan hat er sich immer für die Belange des Alphornblasens eingesetzt. 1966 ist er dem Westschweizerischen Jodlerverband beigetreten und war auch Mitglied des Bernisch Kantonalen Jod

lerverbandes. Im Jahre 2006 ist ihm für den unermüdlichen Einsatz und die grossen Verdienste für das Alphornblasen und auch als Komponist die grosse Ehre des «Stuckerlegates» verliehen worden. Er hat im Verlaufe der letzten Jahrzehnte unzählige wunderschöne Alphornmelodien geschaffen, welche zu seiner grossen Freude und Ehre überall, wo das Alphorn von den Höhen tönt, gespielt werden. Die ganze Alphornfamilie ist ihm mit grossem Respekt begegnet. Lukas hat sehr viel zur Popularität und der Freude am Alphornblasen beigetragen. Für viele Aktive war er für das Alphornspiel wie der unvergessliche Adolf Stähli für den Jodelgesang. Im Namen des Eidgenössischen Jodlerverbandes und des Westschweizerischen Jodlerverbandes sprechen wir dir, lieber Lukas, ein letztes Mal ein herzliches "Vergällt's Gott" aus. Wir werden Lukas ein ehrendes Andenken bewahren.

Dankesworte:

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich noch meinen Dank aussprechen. Danke sagen möchte ich allen, welche sich im Jahre 2020 für unseren Verband eingesetzt haben, sei es mit kleineren, wie mit grösseren Einsätzen. Im Besonderen möchte ich einen grossen Dank an Gallus, Antje, Franziska, Peter, Ernest, Armin und Kuno für die gute Kameradschaft und Zusammenarbeit aussprechen. Ich durfte auf eure Unterstützung zählen und bin dankbar dafür, dass ihr die zusätzlichen Aufgaben und Arbeiten auch künftig übernehmen werdet und wir gemeinsam als Team, weiterhin erfolgreich arbeiten und uns gemeinsam freuen können. Nicht vergessen möchte bei dieser Gelegenheit, auch unseren Partnerinnen und Partnern für ihr Verständnis und die grosse Unterstützung zu danken. Ebenfalls danke ich allen Mitwirkenden in den verschiedenen Fachkommissionen des EJV. Ich verdanke auch die wichtigen Arbeiten unserer beiden Unterverbands-Berichterstatter Antje und Andreas, sowie die Einsätze des Verbandsführers Jacques Domont, sowie die Rechnungsrevisoren Sandra Kreuzer und Heidy Butty für die Kontrolle der Jahresrechnung. Der grösste Dank, den ich zum Schluss ausspreche, geht an Euch werte Mitglieder. Die Unterstützung und das geschenkte Vertrauen, die ich persönlich und meine Vorstandsmitglieder im vergangenen Jahr spüren und erleben durften, waren grossartig. Ihr habt auch Verständnis gezeigt, wenn etwas nicht gerade so gelaufen ist, wie es sein sollte.

Das Coronavirus hat nicht nur uns Jodlern, Fahنشwingern und Alphornbläsern sondern auch der gesamten Schweizer Bevölkerung grosse Sorgen bereitet. Ich hatte viele Reaktionen von Verbandsmitgliedern, denen die Proben, die Aufritte und das Zusammensein in gemütlicher Runde unter Freunden und Gleichgesinnten gefehlt hat. Die Ungewissheit, ob und wann wir wieder zu der von uns so geliebten Normalität zurückkommen werden, verunsichert uns ebenfalls. Schweren Herzens haben wir auch die Delegiertenversammlung des WSJV/ARY in Savigny, organisiert vom YC Les Romands Pully VD, absagen müssen. Die nächste Delegiertenversammlung wird am 26. Febr. 2022 vom JK Echo vo Maggèbärg in Tifers organisiert. Hoffen wir nun gemeinsam, dass wir in naher Zukunft wieder zur Normalität zurückkehren können und unsere Tradition und das Brauchtum wieder im gewohnten Rahmen ausüben und geniessen können.

Auch nach fünf Jahren als Präsident habe ich immer noch Freude an der Arbeit als Präsident des Verbandes. Ich bin überzeugt, dass ich die Zukunft zusammen mit dem Vorstand und eurer tatkräftigen Unterstützung ohne Kummer und Schwierigkeiten meistern kann, damit wir zusammen viele gemütliche und freundschaftliche Stunden bei der Ausübung und Pflege unseres Brauchtums und der Traditionen verbringen können.

Mit einem herzlichen Vergelt's-Gott an Euch schliesse ich meinen Bericht.

Saas-Grund im Dezember 2020

Euer Präsident : Christian Venetz